

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS Vwgh 1998/3/30 97/16/0331

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 30.03.1998

Index

E000 EU- Recht allgemein

E1E

E3L E09303000

E6j

yy41 Rechtsvorschriften die dem §2 R-ÜGStGBI 6/1945 zuzurechnen sind

10/07 Verwaltungsgerichtshof

32/06 Verkehrssteuern

Norm

11992E177 EGV Art177;

31969L0335 Kapital Ansammlungs-RL indirekte Steuern Art4 Abs2 litb;

61988CJ0038 Waldrich Siegen VORAB;

EURallg;

KVG 1934 §2 Z4 lit a;

VwGG §38a;

Beachte

Kein Vorabentscheidungsantrag, da Vorjudikat des EuGH (RIS: keinVORAB2); Miterledigung (miterledigt bzw zur gemeinsamen Entscheidung verbunden):97/16/0332 Besprechung in:FJ 1998/5, S 108 - S 109; Notariatszeitung 4/1999, S 100 - S 103;

Rechtssatz

Der Steuertatbestand des § 2 Z 4 lit a KVG und des Art 4 Abs 2 lit b Richtlinie 69/335/EWG ist verwirklicht, wenn die Leistung der Gesellschafter in der Verlustübernahme (Verlustabdeckung) bestand, die eine Stärkung des Kapitals der Gesellschaft in der Höhe der übernommenen Verluste brachte, weil diese ohne Gegenleistung erbrachten Geldleistungen den Wert der Gesellschaftsrechte erhöhen (Hinweis Urteil EuGH 28.3.1990, C 38/88, Slg 1990 I - 1447 ff Rn 12).

Gerichtsentscheidung

EuGH 61988J0038 Waldrich Siegen VORAB

Schlagworte

Gemeinschaftsrecht Richtlinie EURallg4Gemeinschaftsrecht Richtlinie unmittelbare Anwendung EURallg4/1

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:1998:1997160331.X04

Im RIS seit

19.02.2002

Zuletzt aktualisiert am

27.12.2012

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at